



BESCHLUSSVORLAGE

SG 14

Tagesordnungspunkt: 1

**Schulen des Landkreises
Gymnasium Dorfen
Brandschutzsanierung**

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Reiner Graßl

Zi.Nr.: 410

Tel. 08122/58-1158
reiner.grassl@lra-ed.de

Erding, 07.04.2009
Az.:

Sitzung des Ausschusses für Bauen und Energie am 28.04.2009

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Beschlussvorschlag:

Den vom Büro Burkhardt vorgestellten Maßnahmen zur Brandschutzsanierung wird zugestimmt.



Vorlagebericht:

In Abstimmung mit Herrn Kreisbrandinspektor Pröschkowitz sowie Herrn Gribl von der technischen Bauaufsicht des Landkreises wurde für das in mehreren Bauabschnitten entstandene Gebäude des Gymnasiums Dorfen ein Brandschutzkonzept erarbeitet, das in seinen Grundzügen in der Sitzung am 2008 JUL 07 bereits vorgestellt wurde. Schon damals war eine abschnittsweise Brandschutzsanierung erläutert worden. Der Forderung des Ausschusses, die einzelnen Sanierungsschritte jeweils vor Ausführung vorzustellen, wird jetzt vor Ausführungsbeginn des ersten Bauabschnittes Rechnung getragen.

Da alle wesentlichen Funktionsteile der Gebäudetechnik im Westteil des Gebäudes liegen wurde entschieden, die Brandschutzsanierung in diesem Gebäudeteil zu beginnen. So sollen bereits im 1. BA die wichtigsten Struktureinrichtungen (Brandmeldeanlage, Batterie für Notbeleuchtung, Aufzugstechnik etc.) geschaffen werden, die später dem Gesamtgebäude dienen.

Für die Arbeiten stehen nur die Ferienzeiten zur Verfügung. Folglich müssen bereits in den Pfingstferien diverse Rückbaumaßnahmen vorgenommen werden. Diese sind:

- Ausbau von ca. 600 m² Flurdecken
- Ausbau der Flurbeleuchtung
- Einbau einer Bau- und Notbeleuchtung
- Baureinigung

Um diese Arbeiten in den Pfingstferien ausführen zu können, wurden sie bereits vorab ausgeschrieben, ebenso wie der Aufzug, da dieser eine lange Lieferzeit hat. Die beiden Submissionsergebnisse werden bis zur BauEn-Sitzung vorliegen und dann bekannt gegeben. Eine formelle Beauftragung erübrigt sich, da jede der Maßnahmen unter 75.000 € liegt und somit von Herrn Landrat in eigener Zuständigkeit beauftragt werden kann.

Die Zeit zwischen den Pfingst- und Sommerferien wird zur Detailklärung und zum Aufmass der Bauteile, für die eine Lieferzeit besteht, genutzt. In den Sommerferien müssen dann folgende Leistungen erbracht werden:

- Austausch und Neueinbau von Profilrahmentüren
- Ersatz für nicht mehr zulässige Drahtverglasungen
- Einbau zusätzlicher Verglasungen zur Fluchtwegsicherung
- RWA-Öffnungen und Zuluftführung in Treppenträumen
- Austausch einiger Klassenzimmertüren
- Erneuerung der Aufzugsanlage
- Ordnung und Sicherung von Kabelführungen
- Erneuerung der Beleuchtung
- Einbau einer Sicherheitsbeleuchtung
- Erneuerung der Flurdecken
- Baureinigung

Der terminliche Ablauf der Arbeiten muss möglichst kompakt gehalten werden, so dass der Schulbetrieb zum Beginn des Schuljahres 2009/10 ohne Störung wieder aufgenommen werden kann.

Herr Architekt Burkhardt wird die einzelnen Maßnahmen in der Sitzung vortragen.